

Wettkampffregeln 5-Stock Damen

Flachgau und Tennengau

Bezirksfinale

- Startberechtigt sind die ersten zwei der Vereine Bürmoos, Kuchl, Rußbach, Abtenau und Oberndorf. Sollte noch ein Verein dazu kommen werden die Startplätze mittels Quotienten ermittelt.
- Sollte ein Verein weniger Starter bekanntgeben, rückt der 3. vom Verein mit den meisten Startern nach. Sollte noch ein Starter weniger sein rückt der 3. vom Verein mit den zweitmeisten Startern nach u.s.w.
- Bei Verhinderung eines Schützen (Krankheit oder sonstiger Grund), rückt vereinsintern der Dritte nach. Sollte dies nicht möglich sein, hat der Verein mit den meisten Startern, einen Startplatz mehr. Der 5-Stock-Verantwortliche des Bezirksvorstandes ist darüber zu informieren.
- 10er-Folgespielplan, ohne Bahneinteilung und ohne Rückrunde. Anschießen durch Münzwurf.

Allgemeines

- Startberechtigt sind nur Schützen, die einen gültigen Spielerpass des Landesverbandes Salzburg besitzen.
- Startgeld beträgt 10 Euro. Dieses ist unmittelbar nach feststehen des Finales und Aufforderung durch den Bezirksvorstand, vom jeweiligen Verein, für seine Schützen, an den Bezirk Nord zu überweisen.
- Die Regeln für die 5-Stock-Meisterschaft sind identisch mit den Regeln für die Mannschaftsmeisterschaft, mit folgenden Ausnahmen:
 - Gespielt wird auf zwei gewonnene Kehren (altes System).
Punkte: 0 – 1,1 – 2,3 – 2,8
 - Jeder Schütze schießt mit 5 Stöcken, wobei Haggl- und Moarstock, wenn nötig, zwei Mal verwendet werden können.
Die Stöcke müssen alle gekennzeichnet sein, Moar- und Hagglstöcke zusätzlich beschriftet.
- Die Stöcke müssen den Richtlinien den WKB des Landesverbandes entsprechen.
- Moar/Ansager ist Pflicht und unterliegt ebenfalls den WKB.
- Beim Finale sind jeweils drei Schiedsrichter zu nennen. Sie müssen aus drei unterschiedlichen Vereinen kommen. Schiedsrichter kann ein Schütze oder Ansager sein.
- Die Bekanntgabe eines Turnierleiters (Schreiber) ist vorgeschrieben und vom austragenden Verein zu stellen.
- Absagen bzw. Unterbrechungen auf Grund schlechter Witterung treffen am Tag des Finales die drei Schiedsrichter. Das erscheinen am Veranstaltungsort ist zwingend, die drei Schiedsrichter sind zu benennen und haben über die Durchführung zu entscheiden. Wenn möglich ist der Ersatztermin der darauffolgende nächste Samstag.
- Preise im Bezirksfinale: Geldpreise und Trophäen für die ersten drei Plätze.